

Jede Hochzeit braucht ein Drehbuch

HOCHZEITSPLANER

Sie organisieren für Brautpaare den sprichwörtlich schönsten Tag im Leben

Was Brautleute normalerweise einmal im Leben tun, das macht Karen Roth inzwischen bis zu 20 Mal im Jahr: Eine komplette Hochzeit organisieren. „Das Interesse an dieser Art von Dienstleistung ist auch hier in Bayern groß, die Hemmschwelle jedoch sehr hoch“, berichtet Karen Roth aus ihrem Berufsalltag.

Die Redaktion Sonderthemen hat sich mit der professionellen Planerin unterhalten – über die Voraussetzungen für eine gelungene Feier sowie die Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten, die auf das Paar im Vorfeld und während der Feier zukommen können. Die Regensburgerin ist seit zwei Jahren als Hochzeitsplanerin tätig: Als selbstständige Franchiseunternehmerin für den Dienstleister „Ihr Hochzeitsservice“ betreut sie die Region Ostbayern. (Mehr Infos im Internet unter → www.ihr-hochzeitsservice.de)

Ist die Realität mit dem vergleichbar, wie es in den Medien oder Hollywoodfilmen dargestellt wird?

Ein Punkt, der mir als Hochzeitsplanerin immer wieder auffällt, ist, welch enormes Arbeitspensum die fiktiven Hochzeitsplaner während der Hochzeitsfeier selbst absolvieren. Sie wuseln herum, geben hektische Anweisungen in ihr Head-Set und versuchen alle Beteiligten zu koordinieren. Wenn ich eine Hochzeit plane, steht das gesamte Drehbuch schon im Vorfeld und alle Beteiligten kennen am Tag der Feierlichkeiten die genauen Abläufe. Alles ist quasi in trockenen Tüchern. Während der Feierlichkeiten bin ich im Normalfall gar nicht anwesend, allenfalls als Notdienst. Ebenso gehört es nicht zu meinem Aufgabenbereich, bei der Auswahl des Kleides oder der Ringe anwesend zu sein. Das ist erstens eine sehr persönliche Angelegenheit und außerdem zeitlich nicht mach-

bar. Das geht eben nur im Film.

Wie sieht der Ablauf tatsächlich aus – vom Erstgespräch bis zur Hochzeitsfeier?

Der erste Kontakt findet meist telefonisch statt: Dabei versuche ich herauszufinden, mit wem ich es zu tun habe, und kläre die Rahmenbedingungen: Wann und wo ist die Hochzeit? Wie hoch ist das Budget, was sind die Vorstellungen? So kann ich beim ersten Treffen schon ein Konzept und erste Vorschläge vorlegen. Diese Vorarbeit ist unverbindlich, damit sich das Paar einen ersten Eindruck machen kann, wie ich arbeite. Erst jetzt wird ein Vertrag geschlossen und meine eigentliche Arbeit beginnt.

Wie genau stehen Sie dem Paar zur Seite?

Ich berate, vermittele und koordiniere - und löse Probleme. Das heißt, ich treffe für das Paar eine Art Vorauswahl für die Locations, die Musik, die Floristen - je nachdem, wie umfangreich die Hochzeit ist. Haben sich die Brautleute schließlich für einen Dienstleister entschieden, erstelle ich eine Art Drehbuch für die Hochzeit: Darin sind die genauen Abläufe vermerkt, außerdem alle Beteiligten von A bis Z – gleichgültig, ob ich sie vermittelt habe. Bei einer Hochzeit sind bis zu 60 Menschen involviert, die sich für einen reibungslosen Ablauf miteinander abstimmen müssen. Sinnvoll ist es auch, wenn am Hochzeitstag selbst die Fäden bei einer Person zusammenlaufen. Entweder bin ich das, oder aber ein enger Freund oder ein Trauzeuge des Paares.

Das heißt, das Paar profitiert von Ihren Kontakten?

Natürlich verfügt ein Hochzeitsplaner über ein kompaktes Netzwerk an Hochzeitsausstattern,

Dienstleistern und Lokalitäten, das über die Jahre immer dichter wird. In Notfällen, falls jemand kurzfristig ausfällt, ist das fast unbezahlbar. Natürlich muss ich in manchen Regionen auch erst einmal geeignete Kandidaten vor Ort finden, die ich weiterempfehlen kann. Da hilft natürlich die Erfahrung, das „Gewusst wie“ und eine gute Menschenkenntnis.

Was sind die häufigsten Schwierigkeiten, wenn ein Paar die Hochzeitsfeier selbst auf die Beine stellt?

Es gibt wohl kein Ereignis, das mit so vielen Emotionen und Erwartungen verknüpft ist, wie die eigene Hochzeit. Da muss einfach alles stimmen. Normalerweise dauern die Vorbereitungen 12 bis 18 Monate, am Tag selbst liegen die Nerven blank. Da reicht schon ein kleiner Patzer beim Hochzeitsswagger und für das Brautpaar ist der Tag ist gelaufen. Darüber hinaus kann es einfach immer passieren, dass einer der Beteiligten kurzfristig ausfällt. Da reicht schon ein unvorhersehbarer Stau und das Paar steht ohne Tischdekoration, Band

oder Fotografen da. Vielen Paaren gibt es ein unschätzbares Sicherheitsgefühl, dass es im Fall der Fälle einen erfahrenen Krisenmanager gibt: Wenn ich nicht vor Ort bin, bin ich telefonisch erreichbar.

Viele scheuen sich, einen Hochzeitsplaner zu engagieren, weil sie sich keine zusätzlichen Kosten aufladen möchten. Ist das ein Service für Reiche?

Der Hochzeitsplaner ist zwar ein zusätzlicher Kostenpunkt, allerdings amortisiert sich in vielen Fällen fast die Hälfte der Kosten durch meine Arbeit. Ein seriöser Hochzeitsplaner treibt die Kosten nicht mit allerlei Luxus in die Höhe, sondern er hat immer das Budget seiner Klienten im Auge. Zu meinen Aufgaben gehört es, Kompromisse zu finden, wenn beispielsweise die Vorstellungen unrealistisch sind. Durch meine Berufserfahrung kenne ich oft preisgünstige Varianten. Darüber hinaus profitieren die Kunden auch von meinen Kontakten: Ich habe bei Verhandlungen oft einen Vorteil und wenn sich daraus ein Preisvorteil ergibt, gebe ich diesen an die Kunden weiter. Es ist auch nicht nur der Kostenpunkt ausschlaggebend, sondern oft auch der Zeitfaktor

Wie findet ein Paar einen passenden Hochzeitsplaner?

Viele Hochzeitsplaner lassen sich über das Internet finden. Allerdings sind die Konditionen der einzelnen Anbieter sehr unterschiedlich. Mir persönlich ist Vertrauen sehr wichtig, dazu gehört auch die Kostentransparenz: Deshalb fungiere ich als Vermittler, nicht als Agentur. Das heißt, die Verträge werden direkt zwischen den Brautleuten und den jeweiligen Partnern geschlossen. Grundsätzlich gilt: Das Vorgespräch sollte immer kostenlos sein, wie bei jedem Geschäft muss der Kunde einen Eindruck machen können, worauf und auf wen er sich einlässt.

Ich kann jedem nur mein eigenes Rezept empfehlen: Sich auf das eigene Bauchgefühl verlassen.

Barbara Simon

